

Dezember 2022

aktuell



Duisburg

**Kleines
Weihnachtsquiz**
Frage 1: Wieviel Prozent essen an Heiligabend Kartoffelsalat und Würstchen?
Antwort
Frage 1: ca. 25%

Liebe AWO-Mitglieder, liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde,

ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns allen. Die Corona-Pandemie ist noch immer nicht überwunden und die Auswirkungen des furchtbaren russischen Angriffskriegs auf die Ukraine bekommen wir alle unmittelbar in unserem Alltag zu spüren. Das macht es schwierig, weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen. Umso nachdrücklicher geben wir euch zum Jahresende mit auf den Weg: Die AWO-Duisburg ist für euch da! Jetzt und in Zukunft. Wir wissen um eure Sorgen und Nöte.

Unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen arbeiten tagtäglich mit Leidenschaft und vielen Ideen dafür, dass es den Menschen gutgeht - das ist besonders in Krisenzeiten sehr wertvoll und wir freuen uns, wenn

ihr unsere Angebote nutzt und zu uns kommt, wenn der Schuh drückt oder ihr das Bedürfnis nach ein paar schönen geselligen Stunden habt.

Mit dieser Zuversicht wünschen wir euch und euren Familien besinnliche und friedliche Festtage und ein gutes und gesundes neues Jahr 2023.



Astrid Hanske · Hubert Honnef · Manfred Dietrich · Veysel Keser

Im Januar 2023 geht unsere neue Homepage an den Start
– in einem ganz frischen Look, der euch zukünftig auch in vielen anderen Bereichen der AWO-Duisburg begegnen wird. Lasst euch überraschen!

„Das Herz der AWO-Duisburg schlägt bald auch an der Friedrich-Wilhelm-Straße“

Noch erinnert die markante Fassade des Gebäudes Friedrich-Wilhelm-Straße 47 in der City an das ehemalige Kundencenter der Stadtwerke. Das wird sich aber bald ändern. Mit der Übernahme der Immobilie durch die AWO-Duisburg zieht dort nach und nach wieder Leben ein und die AWO-Farbe rot wird den Besucherinnen und Besuchern signalisieren: Hier seid ihr richtig!

Veysel Keser, Geschäftsführer der AWO-Duisburg, verrät Details zum

neuen Standort: „An der Friedrich-Wilhelm-Straße sind wir so zentral in der Stadt gelegen, dass wir hier viele Angebote mit hohem Publikumsverkehr anbieten können. Unter anderem wird das Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ) Stadtmitte einziehen, genauso wie die zentrale Pflegeplatzvermittlung und eine Dependance der Schuldnerberatung Nord. Das Herz der AWO-Duisburg wird auch hier bald schlagen. Darauf freuen wir uns sehr.“



Manfred Dietrich erhält Bürgerehrenwappen

Vor rund 70 Gästen erhielt der Vorstandsvorsitzende der AWO-Duisburg im September das Bürgerehrenwappen des Stadtverbandes der Heimat- und Bürgervereine Duisburg. Seit über 40 Jahren würdigt der Verband damit Personen und Institutionen, die sich um die Stadt Duisburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger besonders verdient gemacht haben.

Hartmut Ploum, Geschäftsführer der AWOCasa GmbH, blickte in einer bewegenden Laudatio auf das Leben von Manfred Dietrich zurück, der sich schon früh sozial und politisch engagierte, 1977 in der AWO tätig wurde und seit 1995 AWO-Vorsitzender ist.

„Er baute die AWO-Duisburg auf. Mit Mut, Übersicht und der steten Verantwortung für die Gemeinschaft der Mitglieder, der Mitarbei-



terinnen und Mitarbeiter und vor allem auch für die Duisburger Bürgerinnen und Bürger, die die Arbeit der AWO so dringend als Hilfe für ein eigenständiges Leben in Würde

benötigen“, schloss Hartmut Ploum seine Rede. Im Namen der ganzen AWO-Duisburg: Herzlichen Glückwunsch, lieber Manfred, für diese mehr als wohlverdiente Ehrung.



Interview mit AWO-Duisburg-Vorsitzenden Manfred Dietrich Das neue AWO-Zuhause mitten in der City

Erste Lage, zwei Häuser, viele Angebote – so lässt sich ganz knapp die neu erworbene Immobilie der AWO-Duisburg an der Friedrich-Wilhelm-Straße 47 zusammenfassen. Was im Detail geplant ist und warum man sich für das ehemalige Stadtwerke-Kundencenter entschied, erfahren Sie im Interview mit dem Vorsitzenden der AWO-Duisburg, Manfred Dietrich.

AWO aktuell: Herr Dietrich, viele Duisburgerinnen und Duisburger kennen das Gebäude vom Vorbeigehen oder als ehemalige Anlaufstelle der Stadtwerke. Welche Räumlichkeiten gibt es dort im Detail und wie soll es zukünftig von der AWO genutzt werden?

Manfred Dietrich: Es handelt sich im Prinzip um ein Gebäude-Ensemble, bestehend aus einem Altbau in der Vom-Rath-Straße und dem bekannten Neubau an der Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße. Im Letzteren wird im Erdgeschoss das BBZ Stadtmitte mit zwei Gruppenräumen, einem Büro und einer Küche einziehen.

Auch die zentrale Pflegeplatzvermittlung der AWOcura wird im Erdgeschoss beheimatet sein. Eine Etage darüber sind Büros für die Erweiterung der Schuldnerberatung Nord, für die Dienstleistungsberatung der AWO-Serva, für Beratungsangebote des Pflegedienstes Mitte/Süd und für den Betriebsrat vorgesehen.

Im 2. Obergeschoss gibt es einen rund 150qm großen Multifunktionsraum für Tagungen, Seminare

und vieles mehr. Das Titelbild auf der ersten Seite vermittelt einen schönen Eindruck. In dem benachbarten Altbau planen wir zwei große Wohnungen.

Insgesamt sind das knapp 1.200 qm Wohn- und Bürofläche, die wir in Kürze für die zukünftige Nutzung umbauen werden.

AWO aktuell: Welchen Mehrwert bietet das Gebäude?

Manfred Dietrich: Wir haben den Standort bewusst gewählt, weil er viele Vorteile bietet. Die Besucherinnen und Besucher, die zukünftig dort unsere Angebote nutzen werden, profitieren von der sehr zentralen Lage.

Es gibt Bushaltestellen, U-Bahn-Stationen und den Hauptbahnhof in der Nähe und das Haus ist einfach sehr bekannt. Außerdem ist es hier möglich, mehrere Angebote der AWO-Duisburg unter einem Dach zu bündeln, das war uns sehr wichtig.

Durch den großen Raum im Obergeschoss haben wir auch endlich genügend Platz für interne Veranstaltungen wie Vorstandssitzungen oder Weiterbildungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für unser grundsätzliches Ansinnen, Eigentum zu erwerben und bedarfsgerechte Projekte zu realisieren, die nicht von Mietverhältnissen abhängig sind, ist der neue Standort genau richtig.



AWO aktuell: Wann wird das neue AWO-Zuhause eröffnet?

Manfred Dietrich: Wie das mit Baustellen so ist: Eine taggenaue Planung ist nicht möglich, wir hoffen aber, dass wir Mitte 2023 für unsere Besucherinnen und Besucher die Türen öffnen können.

Einen kleinen Vorgeschmack bot ja schon das AWO-Job-Dating im Oktober, als wir uns im Foyer des Gebäudes als Arbeitgeber einer bemerkenswerten Besucherzahl vorstellen konnten. Das kam auf jeden Fall gut an.

Schon zu Stadtwerke-Zeiten hat mir die Immobilie mit der markanten Fassade gut gefallen und ich freue mich, wenn sie im nächsten Jahr im AWO-Look erscheint und eine zentrale Anlaufstelle für viele Menschen wird.

STEUERBERATER

PETER LÜCKE

FRANZSTRASSE 31

47198 DUISBURG-HOCHHEIDE

Wir sind für Sie da:

Mo-Do 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 020 66 / 37 00 73

Fax: 020 66 / 37 06 07

Wir helfen bei:

Einkommenssteuererklärung

Erbschaftssteuererklärungen

Schenkungssteuererklärungen

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Baulohn

Jahresabschlüssen

Existenzgründungsberatung

Steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Zahl des Tages:

über **70**

**Besucherinnen
und Besucher**

kamen Ende Oktober zum
AWO-Job-Dating in die
Friedrich-Wilhelm-
Straße 47

AWO Job-Dating



AWO Meldungen

**AWOcura qualifiziert
Pflegefachassistenten**

Vier AWOcura-Beschäftigte, die zuvor ohne spezielle Qualifikation die Fachkräfte in den AWO-Pflegeheimen unterstützten, haben nunmehr erfolgreich eine Ausbildung zur „Pflegefachassistentin“ absolviert und damit die Möglichkeit erhalten, über die Grundversorgung hinaus in der Pflege tätig zu werden. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und drücken den nächsten drei Kolleginnen, die sich derzeit auf die Qualifikation vorbereiten, die Damen für ihre Prüfungen.

**24 Azubis starten
in die Pflege-Ausbildung**

Im Jahr 2022 starteten 24 junge Menschen bei der AWOcura eine Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Zunächst begann für sie eine theoretische Phase in der Berufsschule, dann ging es ans praktische Arbeiten, begleitet von speziell ausgebildeten Praxisanleiterinnen und -anleitern der AWOcura in den Pflegeheimen und mobilen Diensten. Die Gesamtzahl der Pflegefachkraft-Azubis bei der AWO liegt nun bei 66.

**OV Ennepetal zu Gast
beim OV Homberg**

Im Oktober empfing der Ortsverein Homberg Mitglieder des OV Ennepetal. Nach einer Hafenerundfahrt kam man zu einer geselligen Runde in den Räumen des OV Homberg mit Kaffee und Kuchen zusammen und ließ den schönen Tag mit vielen Gesprächen und Akkordeonmusik ausklingen.

Voller Erfolg: Das Job-Dating der AWO

Unter dem Motto #followyourheart konnten sich Jobsuchende am 27. Oktober 2022 über das Arbeiten und offene Stellen bei der AWO informieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitungen der einzelnen AWO-Bereiche bieten in lockerer Atmosphäre zu Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten in vielen

Berufsbereichen. Besonderes Highlight: Das Job-Dating fand am zukünftigen neuen AWO-Standort, dem ehemaligen Stadtwerke-Kundencenter an der Friedrich-Wilhelm-Straße 47 in der Stadtmitte, statt.

Über 70 Besucherinnen und Besucher kamen über den Tag verteilt und das Veranstaltungs-Team der AWO freute sich über einige Job-Angebote, die erfolgreich vermittelt werden konnten. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist deshalb auf jeden Fall geplant.

„Durch das Event konnten wir konkret neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen. Das ist ein toller Erfolg!“

Barbara Bannasch, Bereichsleitung Wäscherei und Reinigung der AWO-Serva GmbH

„Die Menschen konnten sich über unsere Arbeit ungezwungen informieren und wir führen nun schon einige Vorstellungsgespräche.“

Nicole Mark, Regionalleitung Nord West der AWOcura gGmbH

„Wir freuen uns, dass es möglich war, durch Öffentlichkeitsarbeit so viel Aufmerksamkeit für das Job-Dating zu bekommen.“

Kerstin Meerkamp, Stabsstelle Unternehmenskommunikation der AWO-Duisburg

AWO Integration

„Die AWO ist eine Jugenderinnerung und nun mein Arbeitgeber“



Die AWO-Integration stärkt mit professionellen Angeboten ein gutes Ankommen in Deutschland und unterstützt Familien, ihren Alltag zu bewältigen. Damit dies gelingt, arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO-Integration in gut strukturierten und erfahrenen Teams. Sergio Kretschmer (37) ist seit einigen Monaten in der sozialpädagogischen Familienhilfe als Fachkraft tätig und unterstützt Familien und ihre Kinder, Alltagsprobleme gut zu bewältigen. Durch einen Bekannten, der bei der AWO arbeitet, wurde er ermutigt, sich bei der AWO-Integration zu bewerben. Der Schritt fiel ihm leicht, denn eine Verbindung zur

AWO hat er schon lange.

„Für mich selbst ist die AWO eine Jugenderinnerung. Als ich vor 24 Jahren nach Deutschland kam, ist eine meiner ersten Erinnerungen das große AWO-Banner am Jugendzentrum in dem Stadtteil, in dem ich damals lebte. Und nun ist sie mein Arbeitgeber“, berichtet Sergio Kretschmer.

An der Arbeit bei der AWO-Integration gefällt ihm, dass es sich um einen hoch angesehenen Akteur im Duisburger Stadtgebiet handelt, den viele kennen und schätzen. Die Begeisterung für seinen neuen Job fasst der Erzieher so zusammen: „Die Konzepte und die Professionalität sind bemerkenswert und bringen viele Menschen, die Hilfe benötigen, echt weiter. Daran mitzuarbeiten macht richtig viel Spaß.“

Verantwortlich:

Manfred Dietrich, Vorsitzender
Veyssel Keser, Geschäftsführer

Redaktion:

Julia Leggewie
Carmen Muckensturm
Kuhlenwall 8, 47051 Duisburg
Telefon: 0203 3095-531
E-Mail: redaktion@awo-duisburg.de

Bildnachweis:

AWO-Duisburg e. V.,
Elke Mühlhoff (S. 1, 2, 3)

Layout:

Karl-Heinz Weiner

Druck:

BASIS-DRUCK GmbH

Impressum:

Young meets old – ein besonderer Blick in die AWO-Arbeitswelt

Wer alt ist, kann sich noch gut an seine Jugend erinnern. Aber wie ist es eigentlich, sich als junger Mensch in das Alter einzufühlen? Rund 100 Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 15 Jahren konnten dies am 28.9.2022 beim Tag der offenen Tür im AWOcura-Seniorenzentrum Lene Reklat ganz praktisch erfahren.

Die jungen Leute erfuhren durch den Alterssimulationsanzug GERT, wie sich Einschränkungen der sensomotorischen Fähigkeiten im Alter und ein veränderter Gang anfühlen.

Mit Hilfe von speziellen Puppen und Materialien wurden u.a. Reanima-

**Kleines
Weihnachtsquiz**
Frage 2: Wo landet die Post
an den Weihnachtsmann?

Antwort
Frage 2: In insgesamt
7 Weihnachtspostämtern der
Deutschen Post. Viele Ehren-
amtliche beantworten die Briefe,
die meist von Kindern kommen.

tionsübungen durchgeführt, Spritzen gesetzt und Wunden versorgt. Für Ausbildungs Koordinatorin Katarzyna Kocaj war der Tag ein voller Erfolg: „Wir wollten der jungen Generation praxisnah aufzeigen, wie das Leben im Alter aussieht“, berichtet sie. „So konnten wir prima eine Brücke zu unserer Arbeit schlagen. Wer versteht, wo die Bedürfnisse liegen und wie man aktiv unterstützen kann, sieht einen Beruf in der Pflege mit anderen Augen.“

Fördersumme durch Stiftungsgelder deutlich erhöht

Die AWO-Duisburg-Stiftung fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Seniorenarbeit. Dabei werden auch unterstützenswerte Initiativen aus ganz Duisburg bedacht. In diesem Jahr wurde die Fördersumme deutlich erhöht – die Vereine und Projekte haben nicht nur mit den Folgen der Pandemie, sondern

nun auch mit der Energiekrise und der Inflation zu kämpfen.

Zuwendungen für folgende Empfänger wurden durch den Stiftungsvorstand und -beirat beschlossen:

AlzheimerGesellschaft, AWO-Duisburg (Familienbildung Sprachtreffs/ Sprachtrainings für Integrationskurs Teilnehmerinnen und -teilnehmer und Lernpatenschaften an Schulen), Förderverein Spielräume e.V./KOM´MA Theater, Freundes- und Förderkreis



von links: Wolfgang Krause, Astrid Hanske, Mahmut Özdemir, Manfred Dietrich, Veysel Keser

der Musik- und Kunstschule Duisburg, Gemeinsam gegen Kälte Duisburg e.V., Klasse.klassik, Verein für Literatur e.V. Duisburg, Tafel Duisburg e.V.

Möchten Sie uns unterstützen?

Die AWO-Duisburg-Stiftung freut sich über Spenden auf das Konto mit der IBAN DE88 3505 0000 0200 2252 90 bei der Sparkasse Duisburg.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.awo-duisburg.de/stiftung.

Weihnachtsbaum-Verkauf auf dem AWO-Ingenhammshof

Für viele ist es mittlerweile eine schöne Tradition geworden, einen Weihnachtsbaum vom AWO-Lernbauernhof Ingenhammshof im Wohnzimmer stehen zu haben. Das soll natürlich auch in diesem Jahr möglich sein. Täglich von 10-16 Uhr kann die passende Tanne gesucht werden.

Das Sophie-Scholl-Berufskolleg wird die Besucherinnen und Besucher mit alkoholfreiem Punsch, Kakao und Waffeln versorgen, auch Grillwürstchen soll es in diesem Jahr geben.

Für 5 Euro wird der gewählte Baum auf Wunsch gern im Umkreis von 10 km bis ins Wohnzimmer geliefert. Die Erlöse kommen dem Lernbauernhof zugute. Weitere Infos unter ☎ 0203 424133.

Der OV Rheinhausen wurde zum Laufsteg

Wer braucht schon Mailand, Paris oder New York? Bei der Modenschau des Ortsvereins Rheinhausen präsentierte das Modehaus Edis am 16.10.2022 schicke Damenmode für Herbst und Winter – in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in den Vereinsräumen auf der Ringstraße 26.

Mit rund 50 bestens gelaunten Besucherinnen war die Veranstaltung restlos ausverkauft. Mit vielen Ideen rund ums nächste Outfit ging es nach vier Stunden nach Hause (oder ins Geschäft).

5.000 Euro für die Duisburger Tafel

Die Tafel Duisburg unterstützt bereits seit 25 Jahren armutsbetroffene Menschen mit der regelmäßigen Ausgabe von Lebensmitteln. Auch hier spürt man die derzeitigen Krisen sehr und die Zahl der Duisburgerinnen und Duisburger, die die Hilfe der Tafel in Anspruch nehmen müssen, ist stark gestiegen.

Für diese wertvolle Arbeit spendete der AWO-Ortsverein Hochfeld-Stadtmitte nun 5.000 Euro – sogar schon zum zweiten Mal in diesem Jahr – und trägt damit zur Sicherung des Angebotes bei.

AWO BBZ

Stadtteilspaziergang zur „Grünen Bank“

Anfang Oktober führte die Route des vom BBZ Stadtmitte organisierten Stadtteilspaziergangs zu der „Grünen Bank“, die seit kurzem vor dem Theater Duisburg steht. Es handelt sich um eine Sitzbank mit angrenzenden Pflanzkästen, die Platz für blühende, bienenfreundliche Blumen bieten und einen kleinen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz im Stadtgebiet leisten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Spaziergangs waren sich beim Probesitzen im strahlenden Sonnenschein sofort einig: Der Platz für die bequemen Bänke ist gut gewählt!

Lust auf einen geselligen Stadtteilspaziergang? Das Angebot ist kostenlos. An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr kann mitgelaufen werden. Treffpunkt ist das BBZ Stadtmitte (Claubergstraße 20–22).

Neue Angebote des BBZ Hochfeld

In der Alten Feuerwache (Friedenstraße 5, 47053 Duisburg) bietet das BBZ Hochfeld zwei neue Treffpunkte für Seniorinnen und Senioren an: An jedem ersten Freitag im Monat gibt es von 9–12:30 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Die Kosten betragen 7 Euro, Kaffee inklusive (Anmeldung bei Giulia Droll, bitte bis 4 Tage vorher unter ☎ 0162 2801 483). Außerdem findet jeden Mittwoch von 13–15:30 Uhr ein geselliges Stadtteilcafé statt. Hier ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Kaffee und Kuchen gibt es für einen kleinen Obolus.

Außerdem sucht das BBZ ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Haben Sie ein Hobby oder ein besonderes Talent, das Sie gern mit anderen teilen würden? Möchten Sie sich regelmäßig ehrenamtlich engagieren und gemeinsame Zeit mit Gleichgesinnten verbringen? Das BBZ stellt dafür Räumlichkeiten zur Verfügung. Leiterin Giulia Droll freut sich über eine Kontaktaufnahme per Telefon oder per E-Mail: droll@awo-duisburg.de.

AWO Familienbildung

Neue technische Highlights

Kreide und Tafel haben hier ausgedient! Bei der AWO-Familienbildung gibt es seit kurzem vier Hightech-Smartboards, auf denen mit Fingerberührung agiert wird.

Mit diesen interaktiven Tafeln lassen sich Inhalte mit Kurs-Teilnehmenden teilen und es können Präsentationen sowie Videos abgespielt werden – ein großer Mehrwert auch für On-

Kleines Weihnachtsquiz
Frage 3: Wieviel Euro wurden in den letzten Jahren durchschnittlich pro Person für Geschenke ausgegeben?
Antwort Frage 3: ca. 245 Euro.

line-Veranstaltungen. Die Anschaffung wurde durch das Programm „REACT EU-Digitale Transformation“ ermöglicht. Aus den Mitteln wurden außerdem neue Laptops für die Mitarbeitenden angeschafft sowie ein stabiles WLAN an den Standorten Kranichhof und Bildungszentrum Nord in Hamborn installiert.

AWO FORUM Demenz

Erste Hilfe gegen das Vergessen

Elisabeth Weber, Julia Kuckhoff und Yvonne Böhme sind die AWOcura-Wegbegleiterinnen für Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Nachbarn. Sie erarbeiten individuelle Lösungen rund um Pflege, Betreuung oder Versorgung für Betroffene und ihre Angehörigen.

Da das Team nun wieder voll besetzt ist und sich die Corona-Auflagen gelockert haben, können Ratsuchende auch endlich wieder zu Hause besucht werden.

Infos gibt es unter ☎ 0203 3095-676 und auf der Homepage www.forum-demenz.net.

AWO Serie

Die AWO-Ortsvereine im Überblick

Im vierten und letzten Teil unserer Serie stellen wir heute zwei weitere Ortsvereine der AWO-Duisburg mit ihrem Programm vor.

OV Wanheimerort

Vorsitzende: Jürgen Janssen

Sitz: Düsseldorfer Straße 550, 47055 Duisburg

Gegründet: 1975

Mitglieder: 651

Angebote: Bingo, Feste, Ausflüge, Frühstück

Kontakt: ☎ 0162 3578888

Unser Ortsverein hat endlich ein eigenes Zuhause!



OV Wedau-Bissingheim

Vorsitzender: Hans Weingram

Sitz: Dorfplatz 5a, 47279 Duisburg

Gegründet: 1946

Mitglieder: 141

Angebote: Klöncafé, Frühstück, Basar, Gymnastik, Gedächtnistraining

Kontakt: ☎ 0203 722081

Nach den Einschränkungen durch Corona sind wir wieder voll im Einsatz!



AWO Weihnachten



Tiramisu á la Advent

Zugegeben, nach dem Festessen zu Weihnachten ist man meistens ganz schön satt. Aber ein kleiner Nachtschisch geht doch immer noch. Und mit diesem besonderen Tiramisu kann man auch die letzten Spekulatius aus der Adventszeit toll verwerten. Wer den Nachtschisch schon am Vortag zubereitet, spart am Weihnachtstag Zeit.

Zutaten für 4 Portionen:

- 200 g Sahne
- 250 g Mascarpone
- 250 g Magerquark
- 100 g Zucker
- 1 Pck Vanillezucker
- 200 g Spekulatius
- 400 g TK-Beeren, gemischt
- Schoko-Streusel

Zubereitung:

- Mascarpone, Quark, Vanillezucker und Zucker vermischen, dann die geschlagene Sahne unterheben
- Nun Gläser wie folgt befüllen: eine Schicht Creme, eine Schicht zerbrochene Spekulatius, eine Schicht gefrorene Früchte, nochmals Creme
- mindestens 5 Stunden in den Kühlschrank
- vor dem Servieren mit Streuseln bestreuen

AWOcura

Das war das Jahr mit Miley

Aus dem kleinen Labrador-Welpen ist eine stattliche Hündin geworden. Miley ist fast erwachsen und wir hoffen, es hat den Leserinnen und Lesern von AWO aktuell gefallen, den Wirbelwind und Frauchen Nikola Trommer durch das Jahr 2022 und ihre gemeinsame Arbeit im AWOcura-Seniorenzentrum Im Schlenk zu begleiten. Im nächsten Jahr beginnt die 15-monatige Therapiehundebildung und wir drücken den beiden ganz fest die Daumen für ihre gemeinsame „Lehrzeit“.



AWO Meldungen

Seniorenreise nach Bad Brückenau im Mai 2023

Der Ortsverein Homberg bietet vom 20. - 30.05.2023 eine Reise für Seniorinnen und Senioren ins Staatsbad Bad Brückenau in Unterfranken an. Im Hotel „Jägerhof“ stehen Doppel- und Einzelzimmer bereit (850 bzw. 900 Euro) inklusive Vollpension, Hallenbad/Sauna und Kurtaxe. Die Busfahrt ist im Preis inbegriffen, ebenso wie zwei Halbtagsausflüge, ein Kaffeenachmittag, ein Musikabend und ein festliches Abendessen bei Kerzenschein. Für weitere Infos und Buchungsmöglichkeit (bis Januar 2023) steht Hubert Honnef gerne unter ☎ 02066 33135 zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Duisburger AWO-Mitglieder.

6-tägige Sommerreise nach Friedrichroda

Vom 21.-26.5.2023 bietet der OV Wanheimerort eine Busreise nach Friedrichroda in Thüringen an. Gewohnt wird im „Berghotel“ und es finden tägliche Ausflüge, u. a. nach Oberhof, Weimar und Erfurt, statt. Die Kosten von 488 Euro pro Person im Doppelzimmer bzw. 650,50 Euro im Einzelzimmer beinhalten Busfahrt, Halbpension, Nutzung des Schwimmbades und die Ausflüge. Wer gerne mitreisen möchte, meldet sich bitte bei Jürgen Janssen unter ☎ 0162 3578 888. Das Angebot steht allen Duisburger AWO-Mitgliedern offen.

Ihr Menüservice mit Herz



Offenfrisch - dank Ofen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!
„3 x Menügenuss“ für nur 6,69 € pro Menü

Auch online bestellbar unter:
www.ihr-menuservice.de/
awo-duisburg

Leckere Menüs auf der Fahrt zu Ihnen frisch zubereitet.



Menuservice appetito AG in Kooperation mit:

AWO Duisburg

Tel. 0203 2809420

Menuservice appetito AG - Bonifatiusstraße 305 - 48432 Rheine

Kleines

Weihnachtsquiz

Frage 4: Seit wann gibt es
den Adventskranz?

Antwort
Frage 4: Seit 1839.
Erfinden hat ihn der Theo-
loge Johann Hinrich Wichern,
um den Kindern eines Hambur-
ger Waisenhauses das Warten auf
Weihnachten zu erleichtern.

AWO Mitglieder

AWO Jubiläum

Ich bin Mitglied, weil ...



... ich damit bereits an meine Zukunft denke. Mein Vater ist Ortsvereinsvorsitzender in Wanheimerort und meine Frau arbeitet dort ehrenamtlich. Dadurch habe ich kennen- und schätzen gelernt, was alles für die Mitglieder getan wird. Später werde ich es sicher auch sehr schätzen, mit Gleichaltrigen schöne Stunden zu erleben und nicht allein zu sein. Schon jetzt kann ich durch meine Mitgliedschaft am Fortbestand der tollen Angebote mitwirken.

Marco Janssen (48),
Neumitglied im OV Wanheimerort

So werde ich Mitglied:

Machen Sie es wie Marco Janssen! Werden Sie Mitglied! Ihr Beitrag ab 2,50 Euro im Monat ist ein Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit in Duisburg.

Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft, auf die Verlass ist. Zeigen Sie Herz – machen Sie mit bei der AWO-Duisburg!

☎ 0203 3095-640

@ mitglieder@awo-
duisburg.de

Wir danken euch für eure Treue!

Zum Jahresende blicken wir auf unsere Mitglieder, die uns seit Jahrzehnten treu verbunden sind. „Das ist für uns nicht selbstverständlich und wir danken euch, dass ihr maßgeblich dazu beigetragen habt, dass die AWO ein starker und verlässlicher Anker im Leben vieler Duisburgerinnen und Duisburger geworden ist und es weiter bleibt“, ehrt der Vorsitzende Manfred Dietrich die Jubilarinnen und Jubilare 2022.

60 Jahre:

Marliese Schreiber-Demming (OV Hochfeld-Stadtmitte), Manfred Klinkert (OV Ruhrort), Bernhard Bittger (OV Rumeln-Kaldenhausen), Ursula Eckhardt (OV Süd)

55 Jahre:

Renate Ziethoff (OV Beeck), Helga Berns, Wilma Bodammer, Krimhild Lauert (alle OV Homberg), Marlene Bister (OV Rheinhausen)

50 Jahre:

Bärbel Eckhardt (OV Hochfeld-Stadtmitte), Brigitte Honnef, Hubert Honnef, Helga Lubitz (alle OV Homberg)

45 Jahre:

Helma Poenisch (OV Beeck), Werner Debrassine, Manfred Dietrich (beide OV Hochfeld-Stadtmitte), Brigitte Tecklouth (OV Homberg), Brigitte Schütze (OV Rumeln-Kaldenhausen), Walter Appelrath, H.-Günter Michelbrink (beide OV Süd)

40 Jahre:

Bärbel von Barga, Eva Weyand, Edith Wolf (alle OV Hochfeld-Stadtmitte), Hans-Günter Bunn, Lissy Haape, Gisela Thonicke (alle OV Homberg), Janny Fritz, Jürgen Fritz (beide OV Rheinhausen), Kai Saatkamp (OV Rumeln-Kaldenhausen), Waltraud Mumrey (OV Süd), Ursula Mühlig (OV Wanheimerort)

Ihr Strahlen wird fehlen

Plötzlich und unerwartet ist unsere liebe Kollegin Cordula Römer, Leiterin der AWO-Begegnungs- und Beratungszentren Beeck und Rumeln-Kaldenhausen, am 18.10.2022 verstorben. Jede und jeder, der sie kannte, wusste, mit welcher Leidenschaft und Freude sie ihre Beratungsdienste für die AWO-Duisburg wahrgenommen und wie gerne sie Menschen geholfen hat.

Neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit engagierte sie sich ebenso herzlich ehrenamtlich in ihrem AWO-Ortsverein Beeck. 27 Jahre lang war sie an unserer Seite und wir sind fassungslos über ihren Verlust.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, der wir in dieser schweren Zeit viel Kraft wünschen.

